

## ÖGGH Statement zur Verfügbarkeit von medikamentösen Therapien für Morbus Wilson

Morbus Wilson (auch hepato-lentikuläre Degeneration genannt) ist eine seltene, genetische Erkrankung, die zu einer vermehrten Kupfer-Speicherung in der Leber führt und somit eine Lebererkrankung verursachen kann. Medikamentöse Therapien können die Kupferspeicherung in der Leber verhindern und bestehende Kupfereinlagerungen verringern. Diese Medikamente werden zumeist lebenslang eingenommen.

Eines dieser Medikamente, die Kupfer im Körper binden und dann über die Nieren in den Urin ausscheiden, ist D-Penicillamin. Das in Österreich bisher verwendete D-Penicillamin Präparat war Artamin® (150mg oder 250mg), welches nun aber nicht mehr hergestellt wird. Nachdem unbedingt für die Bereitstellung einer wirkstoffgleichen Arzneispezialität zu sorgen ist, kann und muss nun auf Präparate aus dem Ausland (EWR) zurückgegriffen werden. Ein gleichwertiges D-Penicillamin Präparat kann aus Deutschland unter dem Handelsnamen Metalcaptase® (150mg oder 300mg) bezogen werden.

Bei weiteren Fragen zur Therapie sollten das jeweilige Therapiezentrum bzw. eine Spezialambulanz für Lebererkrankungen kontaktiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Priv.Doz. Dr. Albert STÄTTERMAYER (MedUni Wien),  
Prof. Dr. Peter FERENCI (MedUni Wien),  
Prof. Dr. Rainer SCHÖFFL (Ordensklinikum Linz)



Assoc.Prof.Priv.Doz.Dr. Thomas REIBERGER  
AG Leiter Hepatologie der ÖGGH



Univ.Prof.Dr. Michael Gschwantler  
Präsident der ÖGGH

Sekretariat: c/o MAW, Freyung 6/3, PF 155, 1011 Wien, Homepage: <http://www.oeggh.at>, ZVR-Zahl: 604011269  
Tel.: +43/1 536 63-71 od. -42, Fax: +43/1 536 63-61, e-mail: [oeggh@media.co.at](mailto:oeggh@media.co.at)

---

Präsident:	I. stellvertretender	2. stellvertretender	I. Sekretär:	2. Sekretär:	Schatzmeisterin:
Prim. Univ.-Prof. Dr.	Präsident:	Präsident:	Priv.-Doz. Dr.	Assoc.-Prof. Dr.	Priv.-Doz. Univ.-Ass. Dr.
Michael Gschwantler	Univ.-Prof. Dr.	Prim. Univ.-Prof. Dr.	Mattias Mandorfer	Elmar Aigner	Patrizia Kump
	Peter Fickert	Reinhold Függer			